

Literarische Katastrophendiskurse im 20. und 21. Jahrhundert

Internationaler Workshop



Freitag, 11. Dezember 2015

Universitätsgebäude am Hegelplatz, Humboldt-Universität zu Berlin

Internationaler Workshop

Literarische Katastrophendiskurse im 20. und 21. Jahrhundert

Freitag, 11. Dezember 2015
Humboldt-Universität zu Berlin
Universitätsgebäude am Hegelplatz
Dorotheenstraße 24
Raum 3.246

Veranstalterinnen

Prof. Dr. Ulrike Vedder, HU Berlin
Institut für deutsche Literatur

Dr. Ewa Wojno-Owczarska, Universität Warschau
z. Zt. AvH-Stipendiatin an der HU Berlin

Kontakt

sabine.imhof@hu-berlin.de
Telefon ++49-30-2093 9651



Programm

10:00 Uhr **Einführung**

10:15 – 11:45 Uhr

Stefan Willer (Berlin)

► Kultur der Katastrophe? Perspektiven kulturwissenschaftlicher Katastrophenforschung

Grażyna Kwiecińska (Warschau)

► Alfred Döblins Zukunftsvisionen in *Berge, Meere und Giganten*

■ Pause

12:00 – 13:30 Uhr

Robert Mañecki (Warschau)

► Zur Dialektik der Katastrophe – Emanzipation. Fallstudie Botho Strauß

Ulrike Vedder (Berlin)

► „Die der Katastrophe Entgangenen waren unzuverlässige, mit halber Blindheit geschlagene Zeugen“ (W. G. Sebald) – Beobachtung, Zeugenschaft, Erinnerung, oder: Wie über Katastrophen schreiben?

■ Mittagspause

15:00 – 16:30 Uhr

Burkhardt Wolf (Berlin)

► Die „Titanic-Katastrophe“ – Joseph Conrad und der Streit der Expertisen

Maja Razbojnikova-Frateva (Sofia)

► Imaginäre und reale Katastrophen als literarische Projektionsflächen: Marlen Haushofers *Die Wand* und Gertrud Leuteneggers *Panischer Frühling*

■ Pause

17:00 – 18:30 Uhr

László V. Szabó (Veszprém)

► Katastrophen-Diskurse bei Peter Weiss

Ewa Wojno-Owczarska (Warschau)

► Zum Begriff der „Katastrophe“ im Werk von Kathrin Röggla

■ Pause

19:00 Uhr **Lesung**

Kathrin Röggla

Moderation: **Karin Krauthausen** (Berlin)